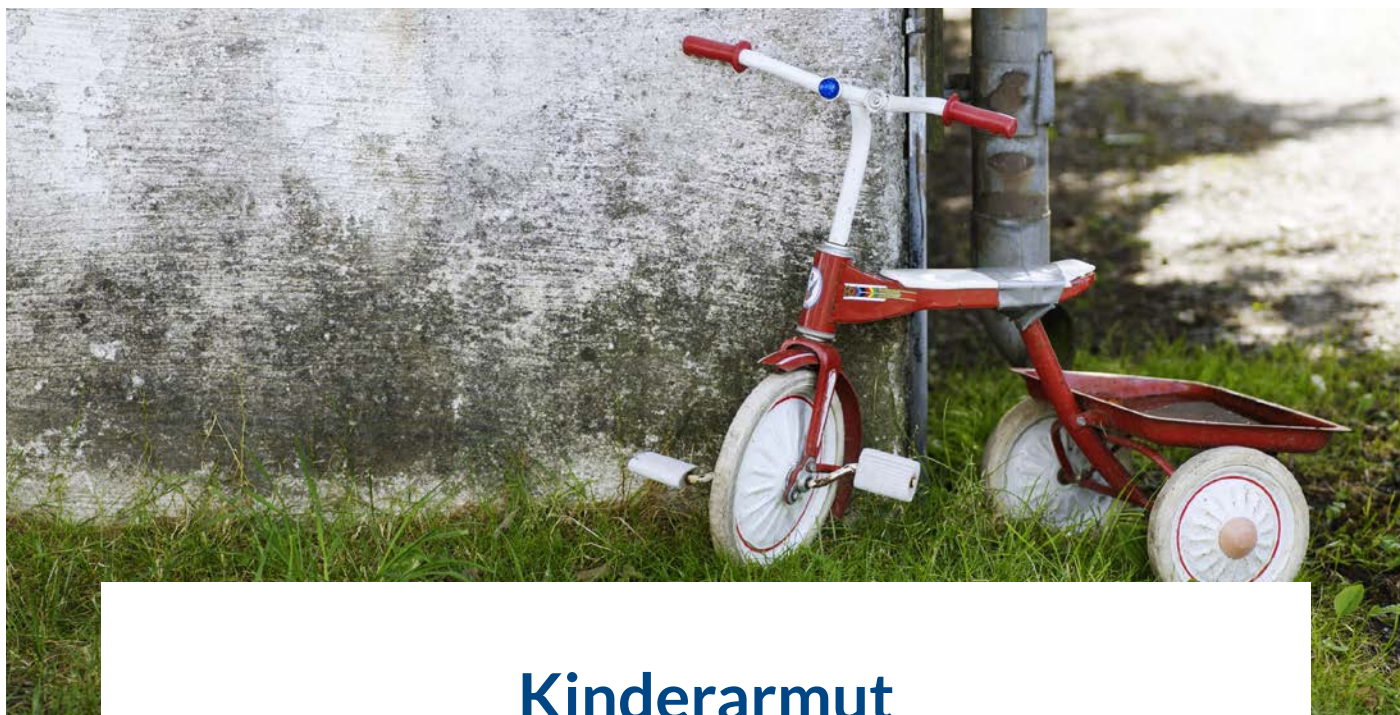
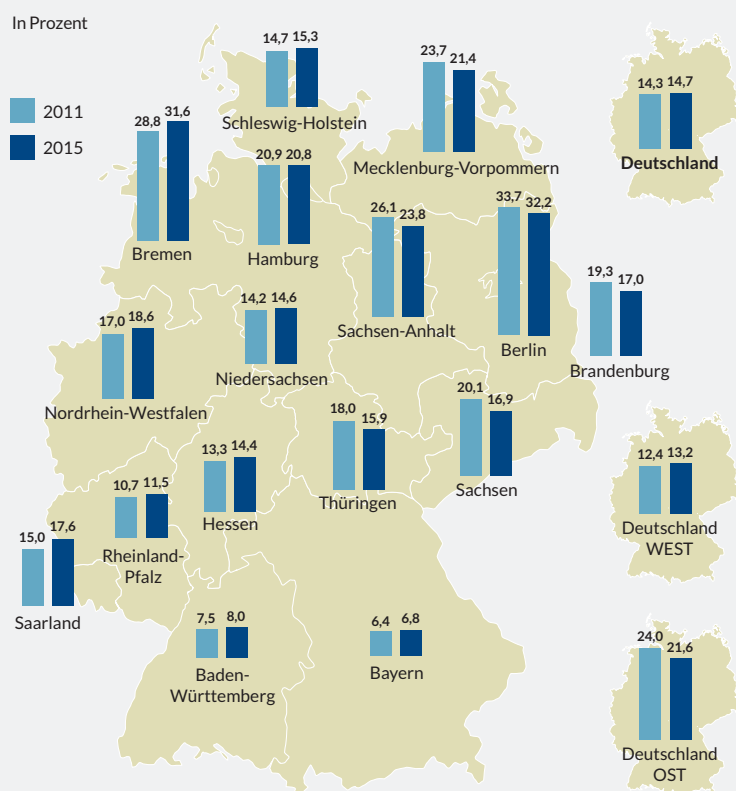




Kinderarmut

Kinder im SGB-II-Bezug in Deutschland

ABBILDUNG 1 Anteil der Kinder unter 18 Jahren in Familien im SGB-II-Bezug in den Jahren 2011 und 2015 im Vergleich



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

2015 leben in Deutschland 1.931.474 Kinder unter 18 Jahren in Familien, die Grundsicherungsleistungen erhalten (sog. Bedarfsgemeinschaften).¹ Das sind 52.000 Kinder mehr als noch im Jahr 2011 und entspricht einer durchschnittlichen SGB-II-Quote von 14,7 Prozent (2011: 14,3 %). Dabei ist in Westdeutschland ein Zuwachs von 12,4 auf 13,2 Prozent und in Ostdeutschland eine Abnahme von 24 auf 21,6 Prozent zu verzeichnen. Zwischen den Bundesländern sowie den Kreisen und kreisfreien Städten bestehen zum Teil erhebliche regionale Unterschiede. Alle Daten für Bundesländer und Kreise sowie kreisfreie Städte finden Sie zum Download unter:

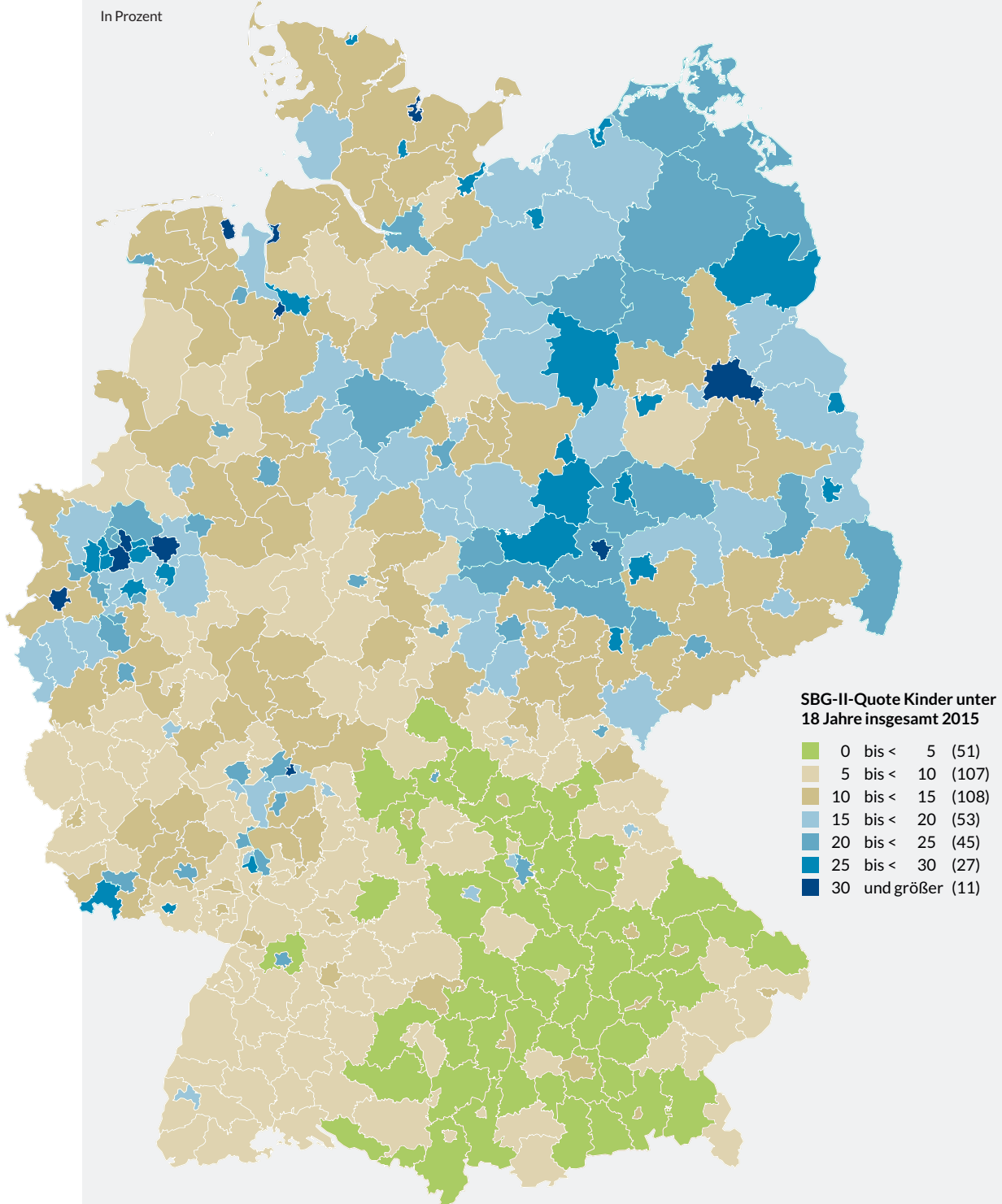
www.bertelsmann-stiftung.de/daten-kinderarmut

¹ Die hier verwendete Armutsdefinition bezieht sich auf die sozialstaatlich definierte Armutsgrenze, nach der diejenigen Kinder als arm gelten, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben, also in einem Haushalt, der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II/Hartz IV) erhält. Sofern nicht anders benannt, basieren die Daten dieser Veröffentlichung auf eigenen Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016 (Datenstand Dezember 2015).

Kinderarmut ist in Deutschland regional sehr unterschiedlich verteilt – besonders hoch ist sie in Städten

ABBILDUNG 2 Anteil der Kinder unter 18 Jahren in Familien im SGB-II-Bezug auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland im Jahr 2015

In Prozent

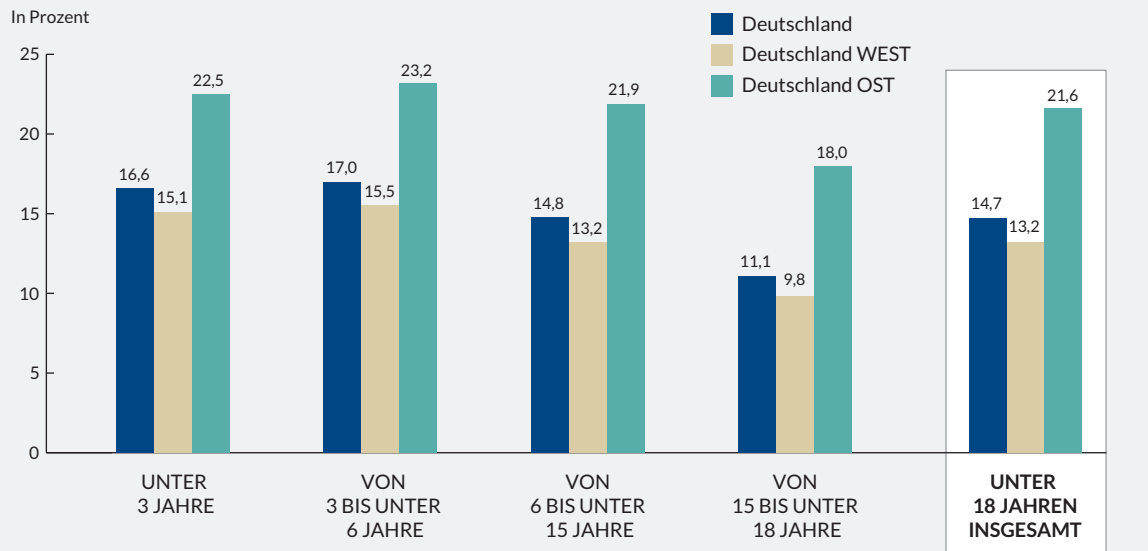


Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

Jüngere Kinder wachsen häufiger in Familien auf, die auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind

ABBILDUNG 3 Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug nach Altersgruppen im Jahr 2015



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

TABELLE 1 Anzahl und Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug nach Altersgruppen im Jahr 2015

In Prozent

	UNTER 3 JAHRE	VON 3 BIS UNTER 6 JAHRE	VON 6 BIS UNTER 15 JAHRE	VON 15 BIS UNTER 18 JAHRE	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT absolut	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT in Prozent
Deutschland	16,6	17,0	14,8	11,1	1.931.474	14,7
Deutschland West	15,1	15,5	13,2	9,8	1.426.470	13,2
Deutschland Ost	22,5	23,2	21,9	18,0	505.004	21,6
Baden-Württemberg	9,2	9,5	8,1	5,8	146.385	8,0
Bayern	7,9	8,2	6,8	4,6	141.256	6,8
Berlin	30,1	32,5	33,5	30,3	173.437	32,2
Brandenburg	18,9	19,0	17,0	13,2	61.608	17,0
Bremen	35,0	35,6	31,6	25,1	32.152	31,6
Hamburg	19,9	21,6	21,7	18,2	58.435	20,8
Hessen	16,3	16,6	14,4	10,8	144.405	14,4
Mecklenburg-Vorpommern	23,2	23,6	21,6	16,1	49.092	21,4
Niedersachsen	17,3	17,5	14,5	10,8	191.995	14,6
Nordrhein-Westfalen	20,9	21,4	18,6	14,2	541.572	18,6
Rheinland-Pfalz	14,3	13,8	11,4	7,9	74.395	11,5
Saarland	20,6	21,5	17,8	12,1	24.962	17,6
Sachsen	17,8	18,0	17,0	13,8	99.907	16,9
Sachsen-Anhalt	25,4	26,6	24,0	18,6	72.333	23,8
Schleswig-Holstein	18,2	18,8	15,0	11,0	70.913	15,3
Thüringen	17,5	17,7	15,8	12,2	48.627	15,9

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

TABELLE 2 Anzahl und Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug nach Altersgruppen im Jahr 2011

In Prozent	UNTER 3 JAHRE	VON 3 BIS UNTER 6 JAHRE	VON 6 BIS UNTER 15 JAHRE	VON 15 BIS UNTER 18 JAHRE	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT absolut	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT in Prozent
Deutschland	17,6	17,1	13,7	10,7	1.879.300	14,3
Deutschland West	15,3	14,9	11,9	9,3	1.352.313	12,4
Deutschland Ost	26,7	26,4	23,1	20,4	526.987	24,0
Baden-Württemberg	9,1	9,1	7,3	5,6	138.978	7,5
Bayern	8,3	8,0	6,1	4,2	134.062	6,4
Berlin	33,9	35,5	34,1	30,1	169.288	33,7
Brandenburg	23,6	22,2	18,1	15,4	66.103	19,3
Bremen	33,6	33,2	28,1	22,5	28.831	28,8
Hamburg	21,5	23,0	21,2	17,5	56.744	20,9
Hessen	16,1	15,9	12,8	10,1	134.251	13,3
Mecklenburg-Vorpommern	27,8	26,8	22,6	18,8	51.854	23,7
Niedersachsen	18,1	17,2	13,6	10,9	191.685	14,2
Nordrhein-Westfalen	20,8	20,3	16,4	13,0	505.104	17,0
Rheinland-Pfalz	14,3	13,3	10,1	7,5	70.516	10,7
Saarland	19,9	18,7	14,2	10,8	22.236	15,0
Sachsen	22,3	21,8	19,3	17,3	110.960	20,1
Sachsen-Anhalt	30,5	29,7	24,8	21,2	76.436	26,1
Schleswig-Holstein	19,1	18,1	13,9	10,9	69.906	14,7
Thüringen	21,1	20,3	17,0	14,6	52.346	18,0

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

TABELLE 3 Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug unter 18 Jahren im Jahr 2011 und 2015 im Vergleich

In Prozent	ANTEIL DER KINDER UNTER 18 JAHREN INSGESAMT		DIFFERENZ* 2011 ZU 2015
	2011	2015	
Deutschland	14,3	14,7	0,4
Deutschland West	12,4	13,2	0,9
Deutschland Ost	24,0	21,6	-2,3
Baden-Württemberg	7,5	8,0	0,5
Bayern	6,4	6,8	0,4
Berlin	33,7	32,2	-1,5
Brandenburg	19,3	17,0	-2,3
Bremen	28,8	31,6	2,8
Hamburg	20,9	20,8	-0,2
Hessen	13,3	14,4	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	23,7	21,4	-2,4
Niedersachsen	14,2	14,6	0,4
Nordrhein-Westfalen	17,0	18,6	1,6
Rheinland-Pfalz	10,7	11,5	0,9
Saarland	15,0	17,6	2,6
Sachsen	20,1	16,9	-3,2
Sachsen-Anhalt	26,1	23,8	-2,3
Schleswig-Holstein	14,7	15,3	0,6
Thüringen	18,0	15,9	-2,1

* Minimale Unstimmigkeiten in den Differenzen ergeben sich aus Rundungen der Originaldaten.

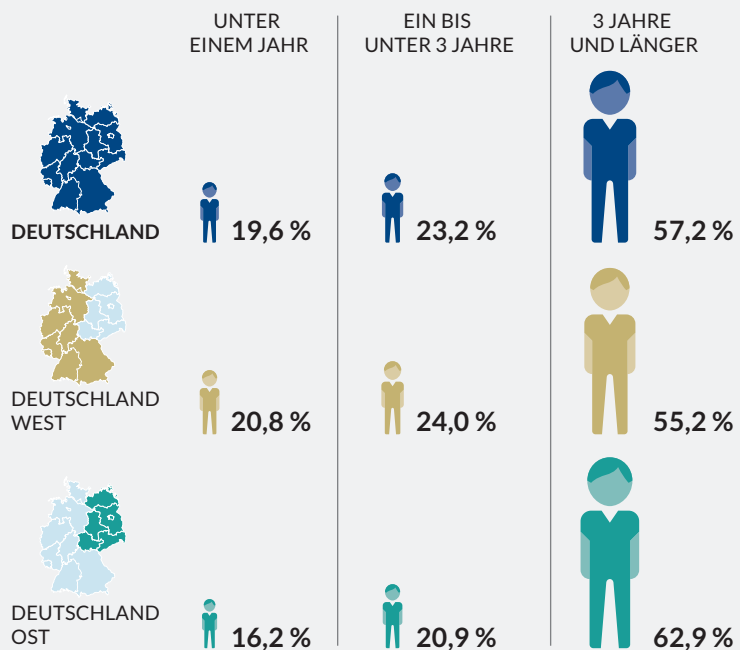
Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

Die Mehrheit armer Kinder wächst über einen langen Zeitraum in Armut auf

Im Bundesdurchschnitt sind 57,2 Prozent der armen Kinder von 7 bis unter 15 Jahren mehr als drei Jahre auf Grundsicherungsleistungen angewiesen. Andauernde Armutserfahrungen wirken sich besonders negativ auf die Teilhabe und die Entwicklung von Kindern aus.

ABBILDUNG 4 Verweildauer von Kindern von 7 bis unter 15 Jahren im SGB-II-Bezug* in Deutschland im Jahr 2015



* Die Werte beziehen sich auf die leistungsberechtigten Kinder.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Verweildauern SGB II, Nürnberg, April 2016.

| BertelsmannStiftung

TABELLE 4 Verweildauer von Kindern von 7 bis unter 15 Jahren im SGB-II-Bezug in Deutschland und den Bundesländern im Jahr 2015

In Prozent	UNTER EINEM JAHR	EIN BIS UNTER 3 JAHRE	3 JAHRE UND LÄNGER
Deutschland	19,6	23,2	57,2
Deutschland West	20,8	24,0	55,2
Deutschland Ost	16,2	20,9	62,9
Baden-Württemberg	24,3	26,5	49,2
Bayern	25,8	27,2	46,9
Berlin	12,1	15,9	72,0
Brandenburg	17,5	21,3	61,3
Bremen	18,6	19,7	61,7
Hamburg	17,3	19,4	63,2
Hessen	19,4	23,4	57,2
Mecklenburg-Vorpommern	19,4	26,6	54,1
Niedersachsen	20,9	25,0	54,1
Nordrhein-Westfalen	18,9	22,8	58,3
Rheinland-Pfalz	24,2	25,8	50,0
Saarland	24,3	23,8	51,9
Sachsen	18,3	23,4	58,3
Sachsen-Anhalt	17,8	23,1	59,1
Schleswig-Holstein	21,2	24,9	53,9
Thüringen	20,4	25,9	53,6

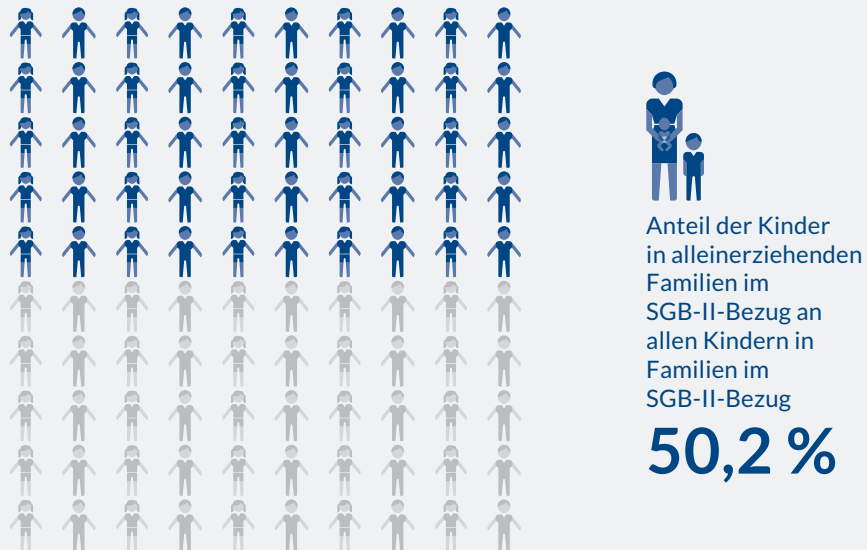
* Die Werte beziehen sich auf die leistungsberechtigten Kinder.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Verweildauern SGB II, Nürnberg, April 2016.

| BertelsmannStiftung

Das höchste Armutsrisiko haben Kinder in alleinerziehenden Familien und...

ABBILDUNG 5 Anteil der Kinder in alleinerziehenden Familien im SGB-II-Bezug an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug in Deutschland im Jahr 2015



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016. | BertelsmannStiftung

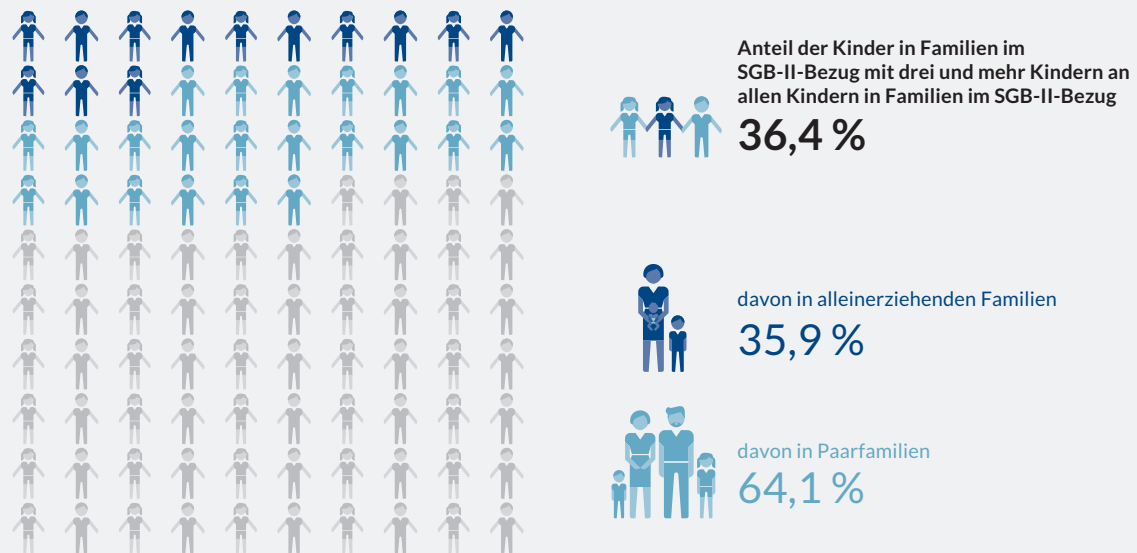
TABELLE 6 Anteil der Kinder in alleinerziehenden Familien im SGB-II-Bezug an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug in Deutschland und den Bundesländern im Jahr 2015

In Prozent	KINDER IN ALLEINERZIEHENDEN FAMILIEN IM SGB-II-BEZUG
Deutschland	50,2
Baden-Württemberg	52,4
Bayern	54,4
Berlin	45,3
Brandenburg	59,0
Bremen	49,2
Hamburg	52,7
Hessen	45,7
Mecklenburg-Vorpommern	56,4
Niedersachsen	50,0
Nordrhein-Westfalen	46,6
Rheinland-Pfalz	48,2
Saarland	49,1
Sachsen	57,9
Sachsen-Anhalt	56,8
Schleswig-Holstein	51,9
Thüringen	59,5

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

... Kinder, die mit zwei und mehr Geschwistern aufwachsen

ABBILDUNG 6 Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug mit drei und mehr Kindern an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug in Deutschland im Jahr 2015

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

TABELLE 5 Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug mit drei und mehr Kindern an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug in Deutschland und den Bundesländern im Jahr 2015

In Prozent	ANTEIL DER KINDER IN FAMILIEN IM SGB-II-BEZUG MIT DREI UND MEHR KINDERN AN ALLEN KINDERN IN FAMILIEN IM SGB-II-BEZUG	DAVON IN ALLEIN-ERZIEHENDEN FAMILIEN	DAVON IN PAAR-FAMILIEN
Deutschland	36,4	35,9	64,1
Baden-Württemberg	35,6	36,6	63,4
Bayern	34,1	37,5	62,5
Berlin	37,7	32,6	67,4
Brandenburg	29,3	43,9	56,1
Bremen	39,7	37,6	62,4
Hamburg	36,3	42,1	57,9
Hessen	37,2	31,8	68,2
Mecklenburg-Vorpommern	31,2	43,2	56,8
Niedersachsen	38,4	35,2	64,8
Nordrhein-Westfalen	38,6	33,1	66,9
Rheinland-Pfalz	37,4	33,6	66,4
Saarland	37,3	35,2	64,8
Sachsen	31,1	44,5	55,5
Sachsen-Anhalt	33,2	42,2	57,8
Schleswig-Holstein	35,7	37,8	62,2
Thüringen	31,2	45,0	55,0

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

Von den Kindern in Paarfamilien, die SGB-II-Leistungen beziehen, lebt im Bundesdurchschnitt knapp die Hälfte in einer Familie mit drei und mehr Kindern

TABELLE 7 **Kinder unter 18 Jahren in alleinerziehenden und Partner-Familien im SGB-II-Bezug nach Anzahl der Kinder in Deutschland im Jahr 2015**

In Prozent		KINDER UNTER 18 JAHREN* absolut	ANTEILE NACH KINDERZAHL IN ALLEINERZIEHENDEN BZW. PARTNER-FAMILIEN IM SGB-II-BEZUG in Prozent
Insgesamt		1.931.474	
Alleinerziehende Familien im SGB-II-Bezug		970.078	100,0
Alleinerziehende 1 Kind		361.847	37,3
Alleinerziehende 2 Kinder		356.196	36,7
Alleinerziehende 3 und mehr Kinder		252.035	26,0
Partner-Familien im SGB-II-Bezug		955.407	100,0
Partner-Familien mit 1 Kind		179.964	18,8
Partner-Familien mit 2 Kindern		325.052	34,0
Partner-Familien mit 3 und mehr Kindern		450.391	47,1

* Minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften.

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

Projekt „Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“

Kinderarmut hat weitreichende Folgen für das Aufwachen, die Entwicklung und die Teilhabe von Kindern – im Hier und Jetzt und in der Zukunft. Das Projekt „Familie und Bildung – Politik vom Kind aus denken“ entwickelt Lösungskonzepte, um Kinder- und Familienarmut wirksam zu bekämpfen. Wir erarbeiten gemeinsam mit einer wissenschaftlichen Expertenrunde ein neues Konzept für eine Existenzsicherung von Kindern, die sich an den Bedarfen von Kindern und Jugendlichen orientiert und ihre Rechte und Interessen berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Projekt und Thema Kinderarmut finden Sie unter:

www.bertelsmann-stiftung.de/folgen-kinderarmut

Impressum

© 2016 Bertelsmann Stiftung

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich
Antje Funcke
Christina Kruse
Sarah Menne

Titelfoto
ETSA Johnner / Strandperle

Gestaltung
Markus Diekmann, Bielefeld